

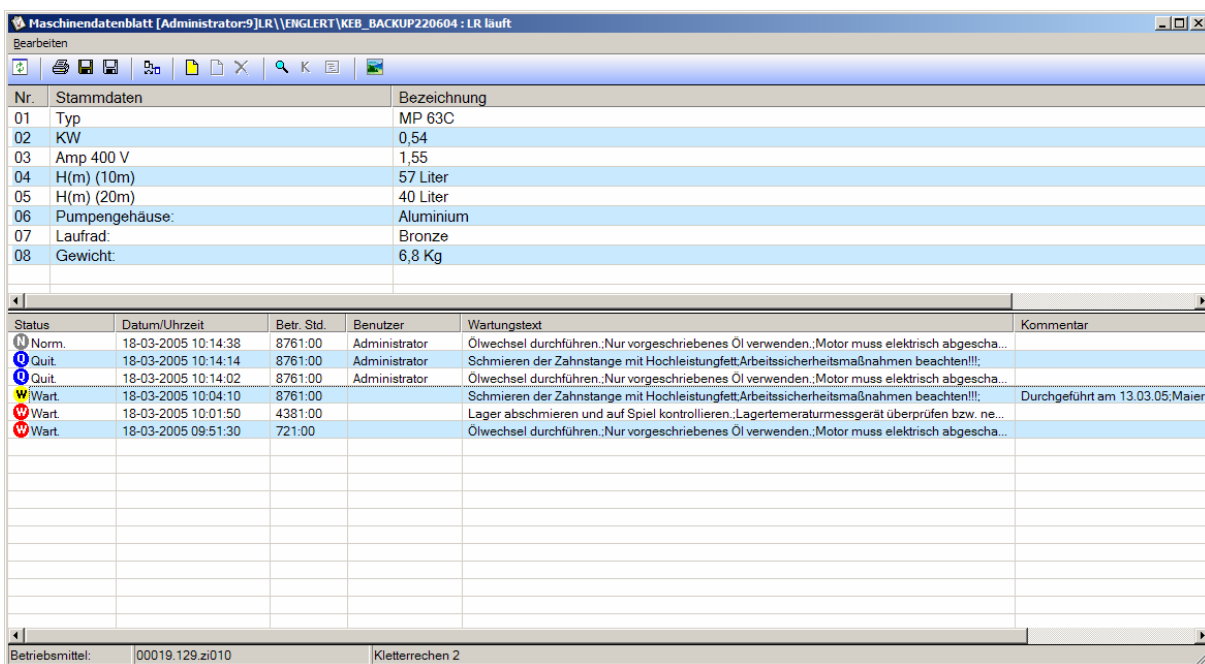
Maschinendatenblatt, Wartungshistorie

Das ProWin-Maschinendatenblatt enthält statische Daten eines Betriebsmittels, dynamische aktuelle Statusinformationen über Wartungen (Wartungshistorie) und textlich verfasste Wartungshinweise.

Das Maschinendatenblatt besteht aus drei Bereichen:

1. Bearbeiten und Menüzeile
2. Anzeige der Stammdaten und
3. Anzeige der Wartungsinformationen

In der oberen Hälfte des Datenblattes werden die Stammdaten angezeigt, darunter die Wartungsinformationen.



Nr.	Stammdaten	Bezeichnung
01	Typ	MP 63C
02	KW	0,54
03	Amp 400 V	1,55
04	H(m) (10m)	57 Liter
05	H(m) (20m)	40 Liter
06	Pumpengehäuse:	Aluminium
07	Laufrad:	Bronze
08	Gewicht:	6,8 Kg

Status	Datum/Uhrzeit	Betr. Std.	Benutzer	Wartungstext	Kommentar
Norm.	18-03-2005 10:14:38	8761:00	Administrator	Ölwechsel durchführen.:Nur vorgeschriebenes Öl verwenden.:Motor muss elektrisch abgeschalt...	
Quit.	18-03-2005 10:14:14	8761:00	Administrator	Schmieren der Zahnstange mit Hochleistungsfett.Arbeitsicherheitsmaßnahmen beachten!!!	
Quit.	18-03-2005 10:14:02	8761:00	Administrator	Ölwechsel durchführen.:Nur vorgeschriebenes Öl verwenden.:Motor muss elektrisch abgeschalt...	
Wart.	18-03-2005 10:04:10	8761:00		Schmieren der Zahnstange mit Hochleistungsfett.Arbeitsicherheitsmaßnahmen beachten!!!	Durchgeführt am 13.03.05,Maier
Wart.	18-03-2005 10:01:50	4381:00		Lager abschmieren und auf Spiel kontrollieren.:Lagertemperaturmessgerät überprüfen bzw. ne...	
Wart.	18-03-2005 09:51:30	721:00		Ölwechsel durchführen.:Nur vorgeschriebenes Öl verwenden.:Motor muss elektrisch abgeschalt...	

Abb: Beispiel eines Wartungsblattes

Die Wartungsinformationen leiten sich in erster Line aus den zugehörigen Wartungsgruppen ab und müssen entsprechend zu den einzelnen Prozessvariablen zugeordnet sein (Datenmodell-Editor > PV-Auswahl > Weiter > Wartungsgruppe...).

In der Wartungsgruppe selbst können je bis zu 5 Wartungszeiten bzw. Zählleinheiten als Grenzwerte eingestellt werden. Beim Erreichen eines Grenzwertes wird ein entsprechendes Wartungsereignis initiiert.

Der zu protokollierende Wartungshinweistext im Maschinendatenblatt wird entweder aus den Definitionen unter „Wartungstext“ genommen oder, wenn die Textlänge von max. 30 Zeichen nicht ausreicht, aus einer frei zu editierenden Textdatei dokumentiert (Filename unter „Text“).

In diese Datei können nun Wartungstexte länger als 30 Zeichen je Wartungsgrenzwert festgelegt werden. Nach Definition dieser Textdatei wird dann ausschließlich dieser Text in das MDB eingetragen.

Pro Wartungsgrenzwert können bis zu 256 Zeichen auf maximal 10 Zeilen (entspricht einer Wartungszeile (max. 5) eingetragen werden. Die Eingabe muss der nachfolgend dargestellten Struktur/Konvention entsprechen.

Es wird die Historie der Statusinformationen „Wartung“ aufgelistet. Die zeilenweisen Dokumentationen jeder Zeile beinhaltet folgende Statureinträge:

- Status
- Datum/Uhrzeit eingegangener Wartung
- Aktuelle Betriebsstunden bzw. Zählereignisse
- Benutzer, der die Wartungen quittiert bzw. rückgesetzt hat.
- Wartungstext, Wartungshinweis
- Kommentar

Für den Status gilt:

- W (rot) = Wartung steht im MDB an
- W (gelb) = Wartung quittiert und mit Kommentar im MDB versehen
- Q (blau) = Wartung quittiert im MDB
- Q (gelb) = Wartung quittiert und mit Kommentar im MDB versehen
- N (grau) = Wartung zurückgesetzt im MDB
- N (gelb) = Wartung zurückgesetzt und mit Kommentar im MDB versehen

Bildanzeige (Foto)

In den Verzeichnissen ZIB bzw. EIB können JPG-Bilder hinterlegt werden. Beispiel: so genannte Explosionszeichnungen oder direkte Abbilder eines Betriebsmittels.

Dieses Bild ist aus dem Maschinendatenblatt aufrufbar, unter der Voraussetzung, dass der Dateiname des Bildes denselben Namen besitzt, wie der der zugehörigen PV.

Bei Hinterlegung eines Bildes zum Maschinendatenblatt erscheint der Anwahlbutton farbig.

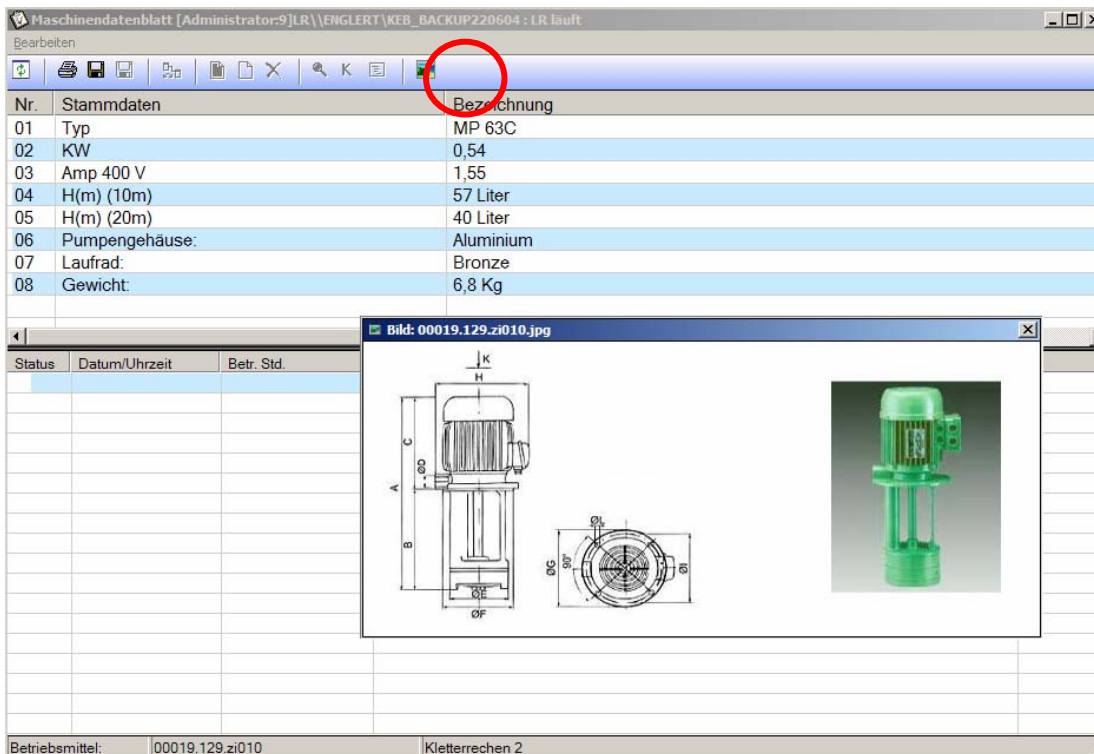


Abb: angewähltes Bild eines Maschinendatenblattes